

Galle, den 20. Juni.

Nachdem am Sonnabend, wie bereits gemeldet, die Landwehrleute der ersten Classe nach beendigter Übung mit dem Manövrierwehre entlassen worden...

Ein Veteran aus den Freiheitskriegen von 1813-15 und zugleich der Veteran der holländischen Armee, Dr. med. Carl Verche, ist am 17. d. im Alter von 88 Jahren gestorben.

Vor einigen Monaten machte der in dem Seidenwaaren-Geschäft von Min Simon des Nachts verübte großartige Diebstahl allgemeines Aufsehen.

Die Theilnehmer und Helfersbetheiler an diesem Diebstahl sind Simon, welche bereits seit langer Zeit hier in Unterungshaus gefangen, werden am 5. Juni und den folgenden Tagen vor den Geschworenen erscheinen.

Stadtverordneten-Sitzung am 19. Juni.

1) Hr. Herr Gräb. Die Abänderung des Planes vor der Ulrichstraße soll auf den wiederholten Antrag des Kirchenraths der Ulrichsstraße ausgesetzt werden.

2) Der Herr Vorsitzende theilt ein Donnerschreiben vom Vorstand des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege mit, dem in dem die städtischen Untersuchungen von 100 Wk. hervortreten.

Diebstahl.

Dem Handhuhfabrikanten Van hiereloff, gr. Steinstraße 4, ist in einer Nacht innerhalb der letzten 8 Tage ein vor seinem Laden ausgehender, mit Namen Peterhoyer gehöriger Handhuh im Werthe von 21-24 Mark gestohlen worden.

Bekanntmachung.

Die Vorschrift des § 29 der Straßen-Polizei-Ordnung von 1874, nach welcher Arbeiten auf einem zur Straße gehörigen Terrain nur auf Grund spezieller polizeilicher Erlaubnis verrichtet werden dürfen...

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1860 wird nach Beratung mit dem hiesigen Magistrat Folgendes verordnet:

Inventar-Auction.

Donnerstag den 22. d., Vormittags 9 Uhr, sollen wegen Vermögens-Auflösung, an dem Finze'schen Gute zu Kößlin: 2 hochtragende Zugochsen, 2 Schweine, 1 Viehwagen, Pflanz, Eggen, 1 Getreideeinigungsmaschine, Strohwagen und sonstige Wirtschaftsgegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

jungerer Stadtberufsjahre. In Bezug auf die durch den Chemiker ausgeführten Analysen der Nahrungsmittel, welche in dem hiesigen Arbeitsamt und dem Krankenbureau gemindert werden können...

Briefvermittlung in Galle am 20. Juni.

Der Landmarkt war heute gut befahren, während Käufer zurückblieben und Preise ermatteten und theilweise wichen. Weizen, 1000 Kilo, feiner bis feinsten 234 M., übrige Sorten bis 200 M. seltener veräußert und fast nur nominal.

Solaröl, 50 Kilo, feigt in effektiver Waare und nach Qualität bis 9 M. incl. gefucht. Petroleum, 50 Kilo, feigt. Buttermilch 60 Kilo, 5 M. Kaffeebohnen, 50 Kilo, 8,25-8,50 M. Meizen, 4,50 M. Gerste, 100 Kilo, loco, Hiesige 8,25-8,50 M.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 19. Juni.

Angehoben: Der Steinbauer F. R. Hilbert und M. S. Gottschall (Kittelhof 3 und Dömpf 1). Der Administrator F. W. A. Schubert und M. R. Schöber (Schmidtstr. 11).

Eheschließungen: Der Kaufmann Ch. A. Ueber und A. Ch. Ch. Hunge geb. Wühling (Mittelstraße 4 und alle Bromenade 20). Der Fabrikmeister A. D. W. F. Hedede und M. A. Fehle (Walden-Boden und Rindschürvertrieb 11).

Obst-Verpachtung.

Am Freitag den 23. Juni, c. Vormittags 8 Uhr, soll im hiesigen Rathhause die diesjährige Nutzung an Äpfel und Sauerkirschen auf den hiesigen Äckern und Plantagen in einzelnen Parzellen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Gutsverkauf.

Ein in Dorfe Kallenmarkt, im Saalkreise, an der Kreis-Grafschaft nach Sabzin, eine Stunde von der Bahnhofsstation Raasdorf und 2 Stunden von der Bahnhofsstation Stumsdorf besessenes Gut mit 68 1/2 Morgen besten Rübenackers und mit 6 Antheilen an der Puderfabrik Völschell soll durch mich verkauft werden.

Obstverpachtung.

Donnerstag den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr sollen an hiesiger Rathhausstelle die nicht anbedingten Obstdonlagen hiesiger Stadtcommune meistbietend, ohne Auswahl der Meistbieten, jedoch gegen sofortige Anzahlung der Hälfte der Meistgebote verpachtet werden.

Ziegelei-Verkauf.

Ein an einem Bahnhofsgeleese, im flotten Betriebe befindliche, große Ziegelei mit bedeutendem Umlauf, gutem Abzug u. f. w., ist verhältnißmäßig für 20,000 Mk. bei 8-10,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.

Kirchens-Verpachtung.

Sonntag den 24. Juni c. Nachmittags 4 Uhr soll die Gemeinde gehörige Kirchnutzung in der Gemeindefehle bestellend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Gasthof-Verkauf.

Meinen an der Straße nach Merseburg dicht an der Stadt Mücheln liegenden Gasthof mit neu erbautem Tanzsaal, guter Stallung, Scheune, großem Obst- und Gemüsegarten, nebst ca. 12 Morgen sehr gutem Acker, bin ich gezwungen im Ganzen oder auch einzeln meistbietend zu verkaufen.

Windmühlen-Verpachtung.

Ein in der Umgegend von Teuchern belegene, in gutem Zustande und fähigem Betriebe befindliche Windmühle ist unter günstigen Bedingungen durch mich zu verpachten und kann sofort übernommen werden.

Baustelle.

1 Morgen Garten, auch getheilt, zu verkaufen Merseburger Straße 13. Gasthof, Wäßen, Brauereien, Ziegeleien etc. sind zu verkaufen resp. zu verpachten.

Ein Grundstück mit Garten in sehr guter Lage und gutem Zustand, zu jedem Zwecke geeignet, soll Verzug halber möglichst sofort preiswürdig verkauft werden.

Familien-Nachrichten.

Die heute stattgefundenen Verlobung unserer älteren Schwester Mary mit dem Fabrikant von Gas, Wasser- und Heizungs-Anlagen, Herrn Johannes Ribbach in Berlin, beehren sich allen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.



Beste englische Schmiede-Nusskohlen
offerirt direct ab Bahn oder ab Lager billigt
August Mann.
(Gewünschte Anfuhr prompt und billig).

Zur Ausführung von Holz-Cement-Bedachung,
passend für jedes Gebäude, empfiehlt sich unter mehrjähriger
Garantie **E. Böttcher, Klempnermeister,
Artern.**

Neue Isländer Heringe, ausgezeichnet
schön und fett, empfangen und empfohlen
Ferd. Rummel & Co.,
Leipzigerstraße 98.

Magdeb. Sauerkohl, a 10 A, süßes Pflaumenmus,
a 20 A, grüne eingem. Schnittbohnen, a 25 A
empfehlte **C. Müller Nachf.**

Westindisches Kaffee-Mehl
nur allein echt aus der Fabrik von
Gustav Topp in Merseburg
dürfte das beste und verhältnismäßig billigste Kaffee-Ersatz resp. Zusatz-
Mittel der Feinheit sein.
Dasselbe ist frei von Cichorien und enthält nur der Gesundheit förderliche
Bestandteile, ist in rothem Papier verpackt und in Packeten à 10 Pf. zu
haben bei Herren
**Düben & Herrmann, Herm. Fahlberg, C. Güstel in Halle a/S.,
C. Ed. Braune in Eckartsberga, Louis Brohmer in Freyburg a/L.,
A. Rauche und H. Bergner in Teuchern.**

Unentbehrlich f. jeden Landwehrmann
ist die Cigarre
„Modell 71“ (sogenannte Mauser-Cigarre).
Prachtvolles Aroma. Scherweiser Brand. 6 Stück 25 Pf.
85. Leipzigerstraße 85.

Halle'scher Wohnungsverein
(Eingetragene Genossenschaft).
General-Versammlung
Mittwoch den 28. Juni Abends 8 Uhr im Stadtschützenhause.
Tagesordnung: 1. Wahl des Vorstandes und Verwaltungsrathes für das
neue Geschäftsjahr. 2. Bericht des Vorstandes über das vierte Geschäftsjahr.
3. Vorlegung der Bilanz und Feststellung der Dividende. 4. Wahl
der Revisoren. 5. Antrag auf Liquidation der Genossenschaft.
Halle, den 19. Juni 1876.
Der Verwaltungsrath des Halle'schen Wohnungsvereins
(Eingetragene Genossenschaft).
Dr. Otto Ule, Vorsitzender.

Frankfurter Lebens-Vers.-Gesellschaft.
Grund-Capital M. 5,142,840. —
Reserven 6,007,815. 16.
Die Gewinnantheile der Versicherten für 1875 können von jetzt
ab bei dem Unterzeichneten und bei den Bezirks-Agenten erhoben werden.
Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen,
mit und ohne Gewinnbetheiligung der auf Lebenszeit Ver-
sicherten, werden zu den billigsten Preisen und unter den liberalsten
Bedingungen abgeschlossen.
Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.
Halle a/S., den 15. Juni 1876.
Der Haupt-Agent für den Regierungs-Bezirk Merseburg,
P. Scheidelwitz.

Hausverkauf.
Montag den 26. Juni er. Vorm. 10 Uhr werde ich im Auftrage
des Herrn **Wilh. Riebe** dessen hier selbst, **Bernburger Vorstadt, Breite-**
straße Nr. 53 belegene Grundstück, bestehend aus geräumigem Vorderhause
mit Verkaufsladen, Hinterhause, schönen Kellereien, Niederlage, ca. 1 Morgen
großem Garten, Thoreinfahrt etc.
im Gasthof „zur goldenen Angel“
hier selbst unter sehr günstigen Bedingungen verkaufen.
In den Grundstücke ist seit langen Jahren eine Material- und Ofen-
handlung erfolgreich betrieben worden, indeß eignet sich dasselbe zu jedem
anderen geschäftlichen Unternehmen.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können
jedoch auch vorher bei mir eingesehen oder gegen Entschädigung der Copialien
von mir bezogen werden.
Halle a/S., den 18. Juni 1876.
Wilh. Trempenau.

Hausverkauf.
Das den **H. Klinsmann** seinen Erben gehörige, Hart 23 belegene Haus-
grundstück mit Garten soll am 26. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr an Ort
und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch den
Unterszeichneten freiwillig öffentlich versteigert werden.
F. Fehling, Auctions-Commissar.

Freiwilliger gerichtlicher Verkauf.
Die den Erben des **Konigly Karl August Koller** in Sierleben
gehörigen Grundstücke:
A. Wohnhaus Nr. 44 zu Sierleben, Gebäuderegisterrolle Nr. 91 nebst
Zubehör, insbesondere: Planfläch Nr. 75 der Karte von 16 Morgen
157 Q.-Rth. = 4 Gutar 30 Ar 80 Meter und Planfläch Nr. 21
CXII im Anflusse des Gartens von 16 Q.-Rth. = 2 Ar 80 Q.-M.
Kartenblatt 1,778b,
B. Planfläch 606, Gemietung Sierleben, von 10 Morgen 31 Q.-Rth.,
= 2 Gutar 59 Ar 60 L.-Meter,
sollen auf Antrag der Erben
Dienstag den 27. Juni 1876, Vorm. 9 Uhr,
im **Gesamten** Gasthause zu Sierleben durch Herrn Kreisgerichts-Rath
Gebser unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Einzelnen
oder im Ganzen gerichtlich verkauft werden. [5912]
Eisleben, den 15. Juni 1876.
Königliches Kreis-Gericht.
Der **Vormundschafterichter II. Bezirks.**
93. Gebser.

Restaurant zur „Forelle“
gr. Schlamm 10 b.
Gute Speckfischen. Bier auf Eis.
Fr. Uebe.

Preussische Renten-Vericherungs-Anstalt.
Nachdem am 17. Mai d. J. die vorgeschriebene Revision des Abschusses
der Rente und der Geh- und Documenten-Bestände stattgefunden, bringen wir
zur öffentlichen Kenntniß, daß beim Jahresabschluß 1875 das mit publicirter
Sicherheit verwaltete Vermögen der Anstalt, einschließlich 134,055 M. Cautio-
nen der Beamten und Agenten etc.
40,948,896 M. 88 Pf.
betragen hat, mithin
1,070,483 M. 82 Pf.
mehr als beim Jahresabschluß 1874.
Die näheren Details ergibt der soeben erschienenen 37. Rechnungsbuch
für das Jahr 1875, welcher bei den Haupt- und Special-Agenturen, so wie bei
der Haupt-Kasse in Berlin, Mohrenstraße Nr. 59, zu haben ist.
Die vom 2. Januar 1877 ab zahlbaren Renten einer vollständigen Ein-
lage von 300 M. für das Jahr 1876 betragen:

	in Klasse											
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	
bei der Jahres- Gesellschaft	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1839	15	—	17	75	23	95	46	85	288	40	—	—
1840	14	60	17	—	22	70	37	90	334	25	450	—
1841	14	10	16	35	20	80	85	65	187	10	450	—
1842	14	—	17	5	20	35	92	40	122	10	450	—
1843	14	20	16	—	20	—	83	5	104	85	450	—
1844	14	80	16	85	20	10	29	75	228	50	—	—
1845	13	50	15	20	18	—	28	45	172	72	45	—
1846	13	15	15	15	18	30	22	90	108	90	—	—
1847	13	10	15	50	17	—	25	30	40	80	—	—
1848	13	50	15	5	22	45	20	20	110	60	—	—
1849	12	95	15	—	15	70	23	70	89	80	—	—
1850	13	10	15	15	18	10	32	75	55	80	—	—
1851	13	5	15	35	18	45	23	10	32	80	—	—
1852	12	85	14	50	16	50	30	25	89	15	—	—
1853	13	—	14	40	16	35	22	20	35	95	—	—
1854	12	60	14	60	16	40	18	35	25	60	—	—
1855	12	95	15	35	15	15	18	20	25	60	—	—
1856	12	50	14	30	15	80	22	75	29	65	—	—
1857	12	60	15	30	17	30	18	60	27	75	—	—
1858	12	50	14	55	15	75	17	65	25	50	—	—
1859	12	30	14	60	15	30	19	75	27	75	—	—
1860	12	30	14	30	16	75	16	90	23	85	—	—
1861	12	50	14	25	15	20	17	25	19	80	—	—
1862	12	30	13	90	15	50	16	70	28	85	—	—
1863	12	45	13	65	14	60	15	60	22	90	—	—
1864	12	25	13	20	15	55	16	40	21	—	—	—
1865	12	20	13	5	15	40	16	35	18	85	—	—
1866	12	45	13	30	14	10	16	15	17	80	—	—
1867	12	30	13	50	15	—	16	20	17	—	—	—
1868	12	10	18	40	15	55	16	65	17	65	—	—
1869	12	20	12	85	14	45	17	40	17	—	—	—
1870	12	20	13	10	14	75	16	—	16	85	—	—
1871	12	5	12	90	14	40	16	65	16	80	—	—
1872	12	—	13	10	14	35	15	20	16	70	—	—
1873	12	—	12	80	14	65	15	20	16	50	—	—
1874	11	90	12	65	14	—	12	10	16	35	—	—
1875	9	—	10	—	11	—	12	—	13	—	—	—

Die Statuten, sowie die ausführlichen Prospekte können bei uns unentgelt-
lich in Empfang genommen werden. Jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu
erteilen, so wie Meldungen zum Beitritt und Einschlagungen in Empfang zu
nehmen, sind wir jeder Zeit bereit.
Berlin, den 8. Juni 1876.

Direction der Preussischen Renten-Verich.-Anstalt.
Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Erbiten zur Erthei-
lung näherer Auskunft und Geschäftvermittlung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Die Haupt-Agentur Halle a. d. S.
Jordan, Stadtrath.
Martinsberg 6.

**Gebirte Näherinnen finden dauernde und
lohnende Beschäftigung im
Nordd. Bazar, gr. Steinstraße 66.**

Wöbelfuhrwerk jeder Art
in und außerhalb mit Garantie bei **Pitzmann, Brunsdwarze 16.**
Ein **Geldzieher** wird sof. gesucht.
N. Greiser, Ermitage.
Steinhauer
erhalten bei hohen Accord-Vohn dauernd
Beschäftigung bei [5990]
E. Schwarz, Steinmeißler
in Vornburg.
Einem **tüchtigen Drechsler** sucht die
Ziegelei des **Ritterguts Pfandorf**.
Ein durchaus erfahrener **Wesfer-**
tüchler-Gehilfe, welcher
in der Halle'schen Pfeffertuchen-Fabrikation
vollständig bewandert ist, wird zur Ein-
richtung eines solchen Geschäftes auf einige
Zeit nach auswärts gesucht. Näheres
unter **L. F. 1784** durch **Rudolf Mosse**
in **Halle a/S., gr. Ulrichstr. 4.**
Tüchtige Mechaniker u. Ge-
gießer (Schraubendreher) werden ge-
sucht von **Berger in Florstedt**.
Ein **Leinwandweber** wird gesucht von
Berger in Florstedt.
Ein **junger Laufbursche** zugleich
für häusliche Arbeit sofort oder 1. Juli
gesucht. [5919]
E. Richter, gr. Ulrichstr. 5.
Bandwirthschafterinnen,
die auch in ff. Küche perfect, sowie auch
jüngere wänlichen Stellen; **Stuben-**
mädchen finden sofort auf **Ritter-**
gütern, eins beagl. im **Hotel** Stellen
durch **Fr. Debarade, gr. Schlamm 10.**
Ein junges **Mädchen**, welches das
Kochen lernen will, kann sich melden im
[5928] **Hotel zur Stadt Berlin.**
Ein junges **Mädchen** von außer halb,
welches Nähen, Plätten u. dgl. kann,
sucht vom 1. Juli oder später Stelle
als **Stubenmädchen** oder bei einer ein-
zelnen Dame. Zu erfragen bei Herrn
H. Wolff, Bahnhofsstr. 9 in Halle.
Ein **Gesicht** sofort oder 1. Juli für
ff. Heringsfisch bei sehr hohen Gehalt;
ein anst. **Mädchen**, welches bürgerliche
Küche versteht. Näheres bei
Frau Binneweiss, gr. Märkerstr. 18.

Haasenstein & Vogler,
Halle a/S.
Leipzigerstraße 102
empfehlen ihre Dienste zur prompten
Beförderung von Anzeigen jeder Art
an alle Zeitungen der Welt zu deren
tarifmäßigen, d. h. den Preisen, die man
bei direkter Aufgabe am Orte
des Erschinsens zu zahlen haben
wird.
Gefälligstprogramm und Zeit-
ungs-Verzeichnisse auf Ver-
langen gratis u. franco.

Bruchbandagen, Nabelbanda-
gen für Kinder, Blumenpfeifen,
Epigen und Chyloporos empfiehlt
C. Köhler, H. Steinstraße 9.

Gegen Wotten.
Bestes Mittel: echt Judentheerabfall
à Pfund 40 Pf. **Riemeyerstr. 1.**
H. Zährnder Matjes-Grünge
und neue Eisbäuer Kartoffeln
trafen wieder ein bei
A. Neumann, H. Steinstraße.
Neue **Matjes-Grünge** empfiehlt
G. C. Nicolai am Markt.
Extra feine neue Grünge, Stf.
16 A empfiehlt
J. R. Strässner, Bernburgerstraße.
Reze Weins, Celter u. Cham-
pagnerfläschen kauft stets
J. R. Strässner.
Gebrauchte, noch sehr gute **Dach-**
ziegel, ca. 1 Mille, billig zu verkaufen
Kandhorstraße 2.

Neue **Betten**, à Gebett von 12 Zfr.
an, **Febern** billig.
Wentwig, gr. Rittergasse 18.
Alte Reifzeuge werden billigst auf-
polirt und in Stand gesetzt
Breitstraße 18 G. Aehle.
Neue und gebrauchte **Möbel**
verkauf billig
Trödel 7.
Umgehälter sind Kleider- u. Büden-
schürze, Nähtische, Bettstellen billig zu
verkaufen
Kaulenberg 4.

Ein neues **Pianino** zu 170 Zfr. mit
angenehmem vollen Ton, ist zu ver-
kaufen **Borsdorferstraße 10, part. r.**
Ein großes Tisch
neum Fuß lang, passend für Restaurants
als Gartentisch verkauft billig
gr. **Steinstraße 17, Hof links.**
Ein **handrollwagen** u. ein n. Gunde-
wagen zu verkaufen **Leubsdorferstr. 18.**
Ein gutes **Federbett** ist umstände
halber billig zu verl. **Schöngasse 11.**

Ein **starkes
Arbeitspferd**
verkauf
Brunsdwarze 16.
Ein **Paar Mellesittige** zu
verkaufen **Pomplatz 10, 1 Kreppe.**
Grünfutter-Verkauf.
Donnerstag den 22. Juni Nachm. 4 Uhr
sollen an der **Reifstraße 10** Morgen
Zugentleie in Ballen meistbietend ver-
kauft werden. **C. Gruneberg.**
160 Liter **Milch** täglich, à Liter
10 Pf., zu verkaufen. Näh. durch
Fr. Binneweiß.
Mehrere **Morgen Acker** werden zu
verkaufen gesucht. Näheres durch
C. Finger, Delitzschstr. 6c.
Beritlos, 2 Jahr. **Secrétaire**, Komoden
wegen Umzug billig **Leipzigerstraße 26.**
Ein **Pavillon** der Wiener Aus-
stellung, 3 Mt. lang und breit und
4 Mt. hoch, aus Eisenconstruction auf
Holzunterbau ist billig zu verkaufen.
Derselbe eignet sich vorzüglich zum
Schauspiel, zur Vollreie etc. Reflec-
taunten wollen denselben **Leipziger-**
straßen 56, Ekeo des **Leipziger Platz**,
2 Treppen hoch, besichtigen [5995]

Mein Lager von **Reichbre-**
ter, Reichhagen, Dreieck, Cur-
ben, Bieleke etc. Halle zu Fabrik-
preisen bestens empfohlen.
E. Lassmann, Kandhorstr. 2.
Mädchen auf **Damen-Confection** find.
dauernde Beschäft. H. **Klausstr. 7 III.**

**Eine gute
Belohnung**
wird demjenigen zugesichert,
welder einen am Freitag entlaufenen
braungetragenen **Jagdhund** mit braun-
nem Kopf und Behang, schmalen Leber-
band, auf den Namen „**Feldmann**“
hörend, in der **Erped. des Corre-**
spondenten in Merseburg abliefern.
Ein solches **Halsband** ist gefunden
Große Ulrichstraße 4.